

SEKTIONS-NACHRICHTEN



www.routiers-bern.ch

Beinhaltet die GV Einladung

2023

Allzeit gute Fahrt wünscht NiesenPrint Simon Kehrli
Willst Du jemanden ganz Spezielles überraschen?
Wir drucken Dir ganz persönliches Geschenkpapier.

Du benötigst:

Flyer
Kuverts
Briefbogen
Broschüren
Visitenkarten
Digitaldrucke
Antwortkarten
Farbige Kopien
Trauerdrucksachen
Einzahlungsscheine
Schwarz / Weiss-Kopien
Personalisierte Drucksachen
Schulungsunterlagen in Ordnern

**Zögere nicht,
verlange unsere Offerte noch heute!**



Mitglied im Chapter Grauholz

NiesenPrint Simon Kehrli • Landgarbenstrasse 20 • CH-3052 Zollikofen
simon.kehrli@niesenprint.ch • www.niesenprint.ch • Telefon: +41 31 911 04 90

Impressum:

Herausgeber:
Druck, Fotorasterung, Versand:
Redaktion, Layout und Satz:
Auflage: 800 Exemplare

Les Routiers Suisses, Sektion Bern, Rubigen
NiesenPrint, 3052 Zollikofen
Fred Krummenacher, 7432 Zillis
fred.krummenacher@routiers-bern.ch

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------|--|
| 01 | Titelblatt |
| 02 | Inserat NiesenPrint, Impressum |
| 03 | Inhaltsverzeichnis + Jahresprogramm 2023 |
| 04 | Einladung zur 63. Generalversammlung |
| 05 | Traktandenliste |
| 06 | Inserat Datrucks AG |
| 07 | An-/ Abmeldetalon für die GV |
| 08 – 09 | Jahresbericht Sektion |
| 10 | Jubilare 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft |
| 11 | Routiers - Shop |
| 12 | Treberwurstessen |
| 13 | Inserat Volvo Münchenbuchsee |
| 13 – 15 | 1. Teil Bericht des ZV Delegierten für das Verbandsjahr 2022 |
| 16 | Inserat Scania Schönbühl |
| 17 – 20 | 2. Teil Bericht des ZV Delegierten für das Verbandsjahr 2022 |
| 20 | Inserat Calag |
| 21 – 22 | Lehrabschluss BWZ Lyss 2022 |
| 23 | Inserat Dysli |
| 23 – 24 | Bericht Weiterbildung und CZV Kurse |
| 25 | Adressen der Sektion und des Generalsekretariates |
| 26 | Inserat Nutzfahrzeug AG |
| 27 | Relais Routiers der Sektion Bern |
| 28 | Inserat Mercedes AG |
| 29 | Jahresbericht Verbandstätigkeit |
| 30 – 31 | Grillanlass 2022 Routiers Sektion Bern |
| 32 | Vorstand Sektion Bern |

Jahresprogramm 2023

Bei allen Anlässen bleibt der Vorbehalt, dass der Anlass wegen den behördlichen Anordnungen Corona bedingt, verschoben oder abgesagt werden kann / muss

| Anlass | Datum | Fleisspunkte |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------|
| Ski-Weekend 2023 Adelboden | Fr, 13. – So, 15. Januar | 3 |
| 63. Generalversammlung | Sa, 18. Februar | 3 |
| Treberwurstessen in Schafis | Sa, 11. März | 3 |
| Grillplausch in Rüeggisberg | Sa, 20. Mai | 3 |
| Jass- und Bowlingabend in Rubigen | Sa, 04. November | 3 |
| Weihnachtshöck / Klausenfeier | So, 10. Dezember | 3 |
| Ski-Weekend 2024 Adelboden | Fr, 12. – So, 14. Januar | 3 |

Herzliche Einladung zur 63. Generalversammlung der Sektion Bern (LRS)

Samstag, 18. Februar 2023 Restaurant Linde Belp
Rubigenstrasse 46, 3123 Belp

Liebe Mitglieder,
ein weiteres Vereinsjahr ist vorüber.
Die 63. Generalversammlung unserer Sektion steht vor der Tür.
Wir laden euch mit Partner/in herzlich dazu ein.

16.00 Uhr Türöffnung

17.00 Uhr Generalversammlung

Anschliessend: Abendessen und gemütliches Beisammensein.

Wir hoffen, dass sich recht viele stimmberechtigte Mitglieder zur diesjährigen
Generalversammlung einfinden werden.

Der/die Partner/in bezahlt auch in diesem Jahr wieder einen kleinen Unkostenbeitrag
von Fr. 10.— für das Abendessen. Der Vorstand dankt für euer Verständnis.

Aus Platzgründen ist eine Anmeldung zwingend notwendig.

Anmeldung bis 10.02.2023 bei Andy Glauser,
andy.glauser@routiers-bern.ch, 076 566 48 15

Die Generalversammlung wird nach den zum Zeitpunkt der Versammlung
geltenden Massnahmen des Bundes durchgeführt.
Bei Änderungen der Situation welche uns zu einer Absage zwingen würden,
werdet Ihr auf der Website und einem Schreiben per Post informiert.
www.routiers-bern.ch

Traktandenliste

63. Generalversammlung LRS, Sektion Bern vom 18. Februar 2023

1. BEGRÜSSUNG

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

3. GENEHMIGUNG TRAKTANDENLISTE

4. PROTOKOLL

Die Schlussberichte der 61. und 62. schriftlichen GV der Jahre 2021 und 2022 liegen ab 16.00 Uhr auf und werden nicht verlesen.

5. JAHRESBERICHTE

- a. Des Sektionspräsidenten
Bericht wurde in der SN 23 veröffentlicht und wird nicht verlesen
- b. Des Zentralvorstands-Delegierten
- c. Der Verantwortlichen Weiterbildung

6. KASSABERICHT

- a. Jahresrechnung
- b. Revisorenbericht

7. SEKTIONSBEITRAG 2024

8. BUDGET 2023

9. MUTATIONEN

10. WAHLEN

- a. Wiederwahl 2 Vorstandsmitglieder
- b. Wahl ins Amt
- c. Neuwahl Präsident / Präsidentin
- d. Wahl der Rechnungsrevisoren
- e. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung 2023

11. EHRUNGEN

12. JAHRESPROGRAMM 2023

13. FLEISSPREISMEISTERSCHAFT

14. ANTRÄGE

- a. Des Vorstandes; Revision des Spesenreglementes
- b. Der Mitglieder

15. VERSCHIEDENES



DA trucks AG

Hühnerhubelstrasse 87 · 3123 Belp

www.datrucks.ch

**An- / Abmeldetalon für die 63. Generalversammlung
vom 18. Februar 2023 im Relais Restaurant Linde Belp**

- Ich werde an der 63. Generalversammlung vom 18. Februar 2023 teilnehmen
- Ich bin leider verhindert und kann deshalb nicht an der Generalversammlung teilnehmen.

Name / Vorname: _____

Mitglieder-Nr.: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Tel.: _____

Anzahl Teilnehmer

- Ich komme allein
- Ich komme in Begleitung
- Lebensmittel Unverträglichkeiten:.....

Talon bitte bis am **10. Februar 2023** an unseren Sekretär zurücksenden.

Verband Schweizerische Berufsfahrer
Les Routiers Suisses, Sektion Bern
Andy Glauser, Gürbestrasse 1, 3125 Toffen

Tel: 076 566 48 15, Mail: andy.glauser@routiers-bern.ch

Jahresbericht Sektion

Der Anfang dieses Sektionsjahres wurde leider erneut durch die Pandemie bestimmt. Es war ein Auf und Ab, zeitweise hatten wir das Gefühl, eine physische Generalversammlung wäre möglich, jedoch war die Unsicherheit am Anfang des Jahres erneut sehr gross. Da für uns die Lage zu wenig transparent war, entschieden wir uns erneut, die GV zur Sicherheit von allen nochmals schriftlich abzuhandeln um auch das Sektionsjahr abschliessen zu können. Eine schriftliche GV ist mit sehr viel Aufwand verbunden. Ich danke dem ganzen Vorstand für die Flexibilität und die ganze Unterstützung bei diesem Mehraufwand. Auch euch Mitgliedern ein herzliches Dankeschön fürs Durchlesen der ganzen Berichte sowie das zurücksenden der ausgefüllten Unterlagen. Vereinzelt durften wir sogar separate Dankeschreiben mit den Abstimmungsunterlagen in Empfang nehmen und dies hat dem Vorstand grosse Freude bereitet. Gegen den Frühling wurde die Pandemielage immer besser und Anlässe wurden wieder durchführbar. So konnte das Treberwurstessen im März als 1. Anlass dieses Jahres wieder durchgeführt werden. Auch der alljährliche Grillanlass im Mai 2022 dufte wieder durchgeführt werden. Als wir uns entschieden, die GV schriftlich durchzuführen, stand der Entscheid über einen grösseren Grillanlass wie im Jahre 2021 sogleich auch fest. Da die Pandemie nun zwar nicht beendet war aber gewissermassen ein wenig Ruhe und Normalität einkehrte, wurde dieser ohne Einschränkungen durchführbar. So luden wir am 09.10.2022 ein, um in den Räumlichkeiten der Niederhauser Sand und Kieswerk AG in Kirchdorf diesen Anlass, mit der Bewirtschaftung von der Metzgerei Nussbaum aus Wichtrach, zu geniessen. Da die GV's die letzten 2 Jahre schriftlich stattgefunden hatten, wurden die Jubilare der letzten 2 Jahre mit einem separaten Schreiben eingeladen. Diese, welche diesem Schreiben gefolgt waren oder sich entschuldigten, erhielten noch eine Urkunde der Sektion Bern. 7 Jubilare waren anwesend und durften in gebührendem Rahmen vor rund 80 Personen für ihre Treue zum Verband und der Sektion geehrt werden. Danke allen, die an diesem Anlass dabei waren, denn dieser Anlass war nicht einfach für mich, da ich leider aus gesundheitlichen Gründen meinen Rücktritt als Präsident der Sektion Bern auf die GV 2023 vorankündigte. Ein sehr emotionaler Moment für mich, da ich dieses Amt sehr gerne noch länger ausgeübt hätte. Dies ist leider aus meiner persönlichen Situation nicht mehr möglich, weil sich mit den Schicksalsschlägen in meinem Umfeld mein ganzes Leben und auch die Sichtweise darauf verändert hat. Im Anschluss an meine Rede kamen einige Mitglieder zu mir um aufmunternde Worte mit auf den Weg zu geben. Dies hat mich sehr berührt, herzlichen Dank an alle. Nun geht es daran, einen Nachfolger zu finden. Da aus dem aktuellen Vorstand niemand dieses Amt übernehmen möchte, muss ein anderer Ersatz gefunden werden. Der ganze Vorstand ist gut organisiert und hält die Sektion am Laufen. Es wäre schön, wenn ein Mitglied der Sektion Bern sich bereitstellen würde das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Anfänglich werde ich mit Rat und Tat zur Seite stehen und ich bin immer da wenn

Fragen auftauchen. Ich hoffe sehr, dass sich bis zu der GV jemand durchringen kann und sich bei mir melden wird, um dieses Amt von mir zu übernehmen und sich anlässlich der GV 2023 als Präsident der Sektion Bern wählen zu lassen. Jeder der diesen Text gelesen hat, soll sich doch bitte kurz Zeit nehmen, in sich kehren und darüber nachdenken ob dieses Amt für sie/ihn in Frage kommen würde. Anfangs November durften wir wiederum den Jass- und Bowlingabend durchführen der auch rege besucht wurde.

Vergesst bitte die Unterschriftensammlung der Chauffeurinitiative nicht und nehmt doch die Unterschriftenbögen auch mal mit zum Weihnachtsfest oder Neujahrsfest. Denn wenn jedes Routiers Mitglied 10 Unterschriften sammelt, können wir's schaffen, die Initiative zu einem Erfolg zu bringen. Die Unterschriftenbögen könnt ihr bei uns beziehen oder von unserer Internetseite ausdrucken.

Nun ist das Jahr schon fast vorbei. Denkt bitte daran, dass die Gutscheine die wir versendet haben nur noch bis Ende dieses Jahres gültig sind. Falls ihr noch welche habt, geht bei den teilnehmenden Relais vorbei und löst die Gutscheine noch ein bevor sie verfallen.

Nun wünsche ich euch eine gute Zeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins 2023.

Bleibt gesund und wir sehen uns, wenn ihr mögt an der GV 2023.

Liebe Grüsse der Präsi



Thomas Gfeller



Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Wir gratulieren und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Ein riesengrosses Dankeschön für die Verbandstreue.

25 Jahre Mitgliedschaft

Margrit Glauser, Toffen

Martin Häberli, Münchenbuchsee

Daniel Hofstetter, Gasel

Martin Leuenberger, Schwarzenburg

Peter Rupp, Wabern

Cecile Tanner, Bern

Max Ziegler, Jegenstorf

50 Jahre Mitgliedschaft

Hans Staudenmann, Ortschaftswaben

Hanspeter von Siebenthal, Laupen BE



Routiers-Shop

| Artikel | Preis |
|--|--------------------|
| Wimpel | Fr. 6.00 |
| Stoff-Abzeichen | Fr. 6.00 |
| Sektions-Wimpel klein, rechts | ½ Preis = Fr. 3.50 |
| Kleber Sektion Bern, Durchmesser 90 mm | Fr. 2.50 |
| Kleber Sektion Bern, Durchmesser 60 mm | Fr. 2.00 |
| Fanion -Halter | Fr. 8.00 |
| Fanion gross, links | ½ Preis = Fr. 6.00 |
| Fanion klein, links | ½ Preis = Fr. 3.50 |
| Fanion klein, rechts | ½ Preis = Fr. 3.50 |

Beratung und Verkauf: Sandra Reindle: 079 383 81 74
sandra.reindle@routiers-bern.ch

Webshop: <https://www.routiers-bern.ch/shop/>



Treberwurstessen

Dieses Jahr fahren wir wieder nach Schafis ans traditionelle Treberwurstessen.
Im „Caveau aux trois Tonneaux“ von Arielle Andrey, Weinbau in Schafis,
werden wir ein feines Essen mit einem Glas Wein geniessen.

Wir freuen uns, viele Routiers - Kolleginnen und Kollegen begrüessen zu dürfen.

Samstag, 11. März 2023 in Schafis

Treberwurst à discrétion mit hausgemachtem Kartoffelsalat und Dessert

Gastgeberin: Arielle Andrey, Weinbau + Caveau Schafis

Abfahrtszeit: **17.30 Uhr** Neues Riedgässli, Parkplatz vor Kästli Bau Gebäude
17.45 Uhr Bahnhof Wankdorf (Feusi Schule)
18.00 Uhr Relais Routiers Bahnhof, Schüpfen
ca. 18.30 Uhr Eintreffen in Schafis
Rückfahrt nach Absprache

Kosten Mitglieder: Fr. 50.— pro Person, inbegriffen Fahrt mit Reisebus,
und Partner/in Essen + Dessert + Getränke (ohne alkoholische Getränke).

Nichtmitglieder: Fr. 60.— pro Person, inbegriffen Fahrt mit Reisebus,
und Begleiter/in Essen + Dessert + Getränke (ohne alkoholische Getränke).

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Keine Reduktion für selber anreisende Personen (d.h. ohne Mitfahrt im Bus)

Anmeldung bis 6. März 2023 an:

Einsenden per Post an Fred Krummenacher, Suletschas 18, 7432 Zillis
oder via Tel., SMS, WhatsApp, E-Mail, Internet
☎ 078 729 00 00, ✉ fred.krummenacher@routiers-bern.ch, <http://www.routiers-bern.ch>

Bei einer schriftlichen Anmeldung bitte unbedingt Einsteigeort angeben.



Bericht des Zentralvorstands-Delegierten für das Verbandsjahr 2022

Information zur ZV Sitzung vom 19.03.2022 in Recherswil

Die Lockerungen der Pandemiemassnahmen trugen dazu bei, dass der Motor langsam wieder zum Laufen kommt. Die Mitgliederzahlen haben sich nach Jahren des leichten Rückgangs auf dieses Jahr einigermaßen gehalten, beziehungsweise sogar ein wenig verbessert. Es gab gute Neuzugänge, jedoch sind leider auch die Abgänge durch Pensionierung und leider auch Todesfälle nach wie vor hoch. Die Liquidität hält sich wie in anderen eher schlechten Jahren, die Pandemiesituation konnte mit Auflösung von Reserven einigermaßen gemeistert werden. Deswegen muss in Zukunft unbedingt auf den Ertrag und die Finanzen geachtet werden. Die Weiterbildung läuft etwas besser, es besteht Nachholbedarf was uns vorsichtig optimistisch denken lässt. Die Mitgliedervorteile wurden in den letzten Jahren verbessert, was Kosten für den Verband zur Folge hat. 2 Beispiele: Mitgliederrabatt Weiterbildung 30.— Kursrabatt = 58'000.— Fr. pro Jahr, Gratis Tachifax 50.— pro Mitglied = 80'000.— Fr. pro Jahr. Finanziell war das Jahr 2021 wie auch das Jahr 2020 stark defizitär und schloss mit einem Verlust von 403'741.34 Fr. ab. Um den Verlust zu reduzieren, wurde eine Reserve von 245'000.— Fr. aufgelöst. Der Umsatz im 2021 in der Weiterbildung war höher, ist aber unter dem Budget geblieben da die Kosten um 22% angestiegen sind. Die Mitgliederbeiträge genügen nicht um den Aufwand zu decken. Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt den Zentralvorstandsmitgliedern die Rechnung anzunehmen. Die Jahresrechnung wird einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen.

Der Rechtsschutz wurde in den letzten Jahren stark kritisiert. Es wäre notwendig, eine Dienstleistung für alle Mitglieder aufzubauen, die Rechtsschutz, Beratung und Unterstützung für alle Belange rund um den Beruf bietet. Wir müssen den Ruf haben, Probleme zu lösen und die Besten zu sein. Wenn wir das Problem nicht lösen können, kann es niemand. Es ist vor der Delegiertenversammlung und wir möchten grundsätzlich nicht wieder eine chancenlose Beitragserhöhung fordern. Trotzdem möchten wir darauf hinweisen, dass die Mitgliederaktivitäten seit Jahren mehr Kosten, als Mitglieder mit den Beiträgen bezahlen. Pro Mitglied machen wir Fr. 35.— bis 40.— Defizit. Diese Defizite werden teilweise aus Geschäften mit Versicherungen und Reserven gedeckt oder aus der Weiterbildung finanziert. Der Verband ist derzeit finanziell noch gesund, lebt aber von seinen Reserven. In den nächsten Jahren werden wir nicht um eine Anpassung von Mitgliederbeiträgen herumkommen.

Chauffeurinitiative: Der Initiativtext ist derzeit in Bearbeitung bei der Bundeskanzlei. Wir müssen mit 3 - 4 Monaten Bearbeitungsdauer rechnen. Das Echo der Presse und auch von Personen aus dem Umfeld war mit Ausnahme von ASTAG sehr positiv. Die Presse wertet es positiv, dass eine Volksinitiative kommt, die aus dem Volk kommt und nur geringen Bezug zur Parteipolitik hat. Wir gehen davon aus, dass wir von Mai 2022 bis November 2023 Unterschriften sammeln können. Wenn wir die Unterschriften vorher beisammen haben, können wir die Sammlung vorher abschliessen und abliefern. Ist die Unterschriftensammlung abgeschlossen, erfolgt eine Kontrolle durch die Bundeskanzlei und die weitere Bearbeitung durch Parlament und Bundesrat. Entstehen gute Gegenvorschläge, könnten wir die Initiative zurückziehen. Sind wir mit den Vorschlägen nicht zufrieden, geht die Initiative zur Abstimmung. Die Entscheidung muss definitiv das Initiativkomitee fällen. Da die meisten aber im Zentralvorstand sind, und das Initiativkomitee nur mit Rückhalt des Verbandes und des Zentralvorstands funktionieren kann und unter dessen Einfluss steht, werden die Entscheidungen aufgrund der Wünsche des Zentralvorstandes fallen.

Information zur Delegiertenversammlung vom 23.04.2022 in Zuchwil

Der Präsidentenbericht wird kürzer ausfallen da aufgrund der Pandemievorschriften viele Anlässe und Veranstaltungen abgesagt wurden. Viele Generalversammlungen wurden aufgrund der unsicheren Pandemiesituation auch in diesem Jahr schriftlich durchgeführt, einige sogar sehr professionell, BRAVO! David Piras informiert, dass nach den zwei sehr guten Jahren 2018 und 2019 die Jahre 2020 und 2021 aufgrund der Pandemie sehr unerfreulich waren. Die Herausforderungen haben sich in wenigen Tagen komplett geändert, vieles musste neu organisiert werden und der administrative Aufwand war oft sehr gross. Zudem konnten etliche Personen nicht vernünftig mit der Situation umgehen. Meistens hat es aber schlussendlich geklappt. Danke an alle, die sich den Problemen gestellt haben und ihren Einsatz erbracht haben. Während der Pandemie haben Chauffeure an Ansehen dazugewonnen. Alle haben ihre Arbeit ohne viel Aufhebens unter schwierigen Umständen erledigt. Ansonsten wäre die Versorgung

zusammengebrochen. Die Bevölkerung wie auch Personen aus der Regierung haben das gesehen. Das war mit ein Grund, warum Relais als Betriebskantinen für Chauffeure geöffnet werden konnten. Man kann dies als ein „Danke“ der Behörden an die Chauffeure verstehen. Das Verständnis für den Berufsstand ist auch in der Öffentlichkeit gewachsen. Es passt aber definitiv nicht mehr, dass die Arbeitsbedingungen nicht gepflegt werden, Löhne tief sind und am Arbeitsmarkt dauernd Druck mit Arbeitskräften aus Osteuropa und neuerdings Afrika aufgebaut wird. Verhandlungen mit der ASTAG haben keine Resultate gebracht. Darum haben wir beschlossen, eine Initiative zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Chauffeure zu lancieren.

Finanzen: Die letzten Jahre haben bei den Finanzen negative Spuren hinterlassen. Unabhängig der Pandemie werden verschiedene Verbandsaktivitäten, die den Mitgliedern zu Gute kommen, aus Gewinnen der Weiterbildung finanziert. Lehrlinge werden gratis aufgenommen, die Eintrittsgebühren wurden gestrichen, Relais waren 2021 gratis, Mitglieder haben für einen Kurs Fr. 30.— Preisnachlass, TachiFox wurde erneuert und steht den Mitgliedern gratis zur Verfügung, wir haben die App „Truckerplatz“ übernommen und die Fallbetreuung im Rechtsschutz wurde intensiviert. Insgesamt sind Mindereinnahmen oder Mehrkosten um Fr. 200'000.— entstanden. Ausserdem ist nach der Pandemie und mit dem Ukraine-Krieg ein Teuerungsschub entstanden. Wir müssen mit Fr. 180'000.— Mehrkosten pro Jahr rechnen. Die Einnahmen aus Versicherungsprovisionen sind auch nicht zuverlässig und wir müssen mit Fr. 100'000.— Mindereinnahmen rechnen. Ausserdem sind laufende Investitionen von Fr. 270'000.— vorgesehen, die unabdingbar sind. Der Generalsekretär empfiehlt als einzige Lösung, die Mitglieder Beiträge um Fr. 30.— für Aktivmitglieder und Fr. 15.— für Senioren anzuheben. Die letzte Beitragsanpassung zuhanden des Verbandes wurde vor 20 Jahren gemacht. Jahresrechnungen: Die Jahresrechnungen wurden von der Kontrollstelle Ernst & Young sowie von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für gut befunden. Der Zentralvorstand hat die Rechnungen 2020 + 2021 genehmigt und empfiehlt den Delegierten die Annahme. Der Präsident übergibt das Wort an Frau Marina Gjorgjievski. Die Zahlen wurden im Detail an den Zentralvorstandssitzungen erläutert. Für 2020 wurden Fr. 440'109.— Verlust, sowie für 2021 Fr. 401'741.— Verlust geschrieben. Dies obwohl für diese Jahre auch Reserven aus den Vorjahren aufgelöst wurden. Ein Teil der Verluste sind auf die Pandemie zurückzuführen. Die Mitgliederbeiträge waren in den letzten Jahren immer etwas rückläufig. Die Kosten sind jedoch angestiegen. Der Personalaufwand wurde von 2019 auf 2021 um rund Fr. 457'000.— reduziert. Die Rückvergütungen an Sektionen sind vergleichbar mit den Vorjahren. Seit dem Frühjahr wird TachiFox besser bearbeitet und erzielt bessere Resultate. Marina Gjorgjievski weist auf die Notwendigkeit von Verbesserungen bei den Einnahmen hin. Die Jahresrechnungen werden mit 117 Stimmen genehmigt. Der Zentralpräsident Markus Odermatt und der Vizepräsident François Oberson führen durch die Wahlen. Ruedi Pulfer steht zur Wiederwahl als Verwaltungsratsmitglied. Er ist



Von Profis für Profis

VW Nutzfahrzeuge kauft man bei Scania Schweiz AG.

Ihr Nutzfahrzeugspezialist für Verkauf, Wartung, Reparatur und Finanzierung.
First Class Service. Mehr als Sie erwarten.



Nutzfahrzeuge

Ihr VW Nutzfahrzeuge Partner



Scania Schweiz AG

Grubenstrasse 9, 3322 Urtenen-Schönbühl
031 858 13 13, vw-truck.ch



DIE ZUKUNFT IST SUPER. UND JETZT IST SIE 8% BESSER.

Scania Schweiz AG
Grubenstrasse 9, 3322 Urtenen-Schönbühl
031 858 13 13
scania.ch

SCANIA

seit 2014 im Amt und sein Mandat steht somit nach 8 Jahren erneut zur Wahl. Ruedi Pulfer wird einstimmig für 4 Jahre bestätigt. Markus Odermatt gratuliert Ruedi Pulfer zu seiner Wahl. François Oberson steht zur Wiederwahl als Verwaltungsratsmitglied + Vizepräsident. Er ist seit 2014 im Amt und sein Mandat steht somit nach 8 Jahren erneut zur Wahl. Aufgrund seines Alters stellt er sich für eine verkürzte Amtsdauer von 2 Jahren zur Verfügung. François Oberson wird einstimmig für 2 Jahre als Vizepräsident bestätigt. Markus Odermatt gratuliert François Oberson zu seiner Wahl. Markus Odermatt steht zur Wiederwahl als Verwaltungsratsmitglied. Er ist seit 2006 im Amt und sein Mandat steht somit nach 16 Jahren erneut zur Wahl. Markus Odermatt wird einstimmig für 4 Jahre als bestätigt. François Oberson gratuliert Markus Odermatt zu seiner Wahl. Markus Odermatt steht zur Wiederwahl als Zentral Präsident. Er ist seit 2014 im Amt und sein Mandat steht somit nach 8 Jahren erneut zur Wahl. Markus Odermatt wird einstimmig für 4 Jahre bestätigt. François Oberson gratuliert Markus Odermatt zu seiner Wahl. Der Zentral Präsident dankt den Verwaltungsratsmitgliedern für den Einsatz. Mit Ausnahme vom Präsidenten Marc Hadorn stehen sämtliche Mitglieder der GPK zur Erneuerung. Es handelt sich um: Vinzenz Gangl, seit 1998, Sepp Enz, seit 2002, Mireille Spichiger, seit 2014, Denis Vuilleumier, seit 2018. Alle GPK-Mitglieder werden einstimmig für 4 Jahre bestätigt. Mitgliederbeitrag: Die Empfehlung lautet, den Beitrag für Aktivmitglieder von Fr. 110.— auf Fr. 140.— und den Beitrag für Senioren von Fr. 40.— auf Fr. 55.— anzuheben. Dazu wird auf 2023 für Aktivmitglieder eine Rechtsschutzdienstleistung eingeführt, welche sämtlich beruflichen Belange abdeckt. Für Senioren ist zumindest der Aufwand für SWISS CAMION wieder bezahlt. Die Berner Sektionen beantragen, Mitglieder Beiträge gemäss der Empfehlung des Generalsekretärs zu erhöhen. Mitglieder Beiträge anderer Kategorien werden nicht verändert. Der Zentral Präsident lässt über den Vorschlag abstimmen. Der Vorschlag übertrifft mit 68 Stimmen das absolute Mehr von 66 Stimmen und ist damit angenommen. Die Beitragserhöhung wird auf 01.01.2023 umgesetzt. Ehrungen: Marina Gjorgjievski arbeitet seit Januar 2002, mehr als 20 Jahren als Finanzchef im Generalsekretariat. Wir bedanken uns für den Einsatz. Peter Abplanalp war nach seinem Einsatz als Vorstandsmitglied und Präsident der Sektion Berner Oberland von 2002 bis 2006 im Verwaltungsrat. Nach einer Pause ist er anschliessend wieder in den Vorstand der Sektion Berner Oberland eingetreten. Er hat dort während den letzten Jahren wieder als Präsident gewirkt und konstruktiv mit dem Verband zusammengearbeitet. Die Sektion schlägt ihn zum Ehrenmitglied des Verbandes vor. Peter Abplanalp wird einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Markus Odermatt gratuliert ihm. François Oberson war von 1995 bis 2014 in der Geschäftsprüfungskommission, seither ist er im Verwaltungsrat und wurde vor einer Stunde wiedergewählt. Er ist als 18-Jähriger am 21.08.1971, vor mehr als 50 Jahren dem Verband beigetreten. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, ihm das Diplom für 50 Jahre Verbandsmitgliedschaft zu überreichen. Die Firma SV bekommt einen herzlichen Applaus für die geleistete Arbeit und ausserordentliche Gastfreundschaft hier in Zuchwil.

Information zur ZV Sitzung vom 20.08.2022 in Vuippens

Trucker & Country-Festival Interlaken: Wir waren mit einem kleineren Stand anwesend, da die Kosten langsam aber sicher ins Unvernünftige steigen. Das Truckpulling war wie auch schon ein Publikumsmagnet. Dank weniger Betrunkener entstanden viele vernünftige Gespräche. Fazit der Ausstellung: Klein aber fein. Die Verbandsvertreter haben Diplomfeiern, Schulbesuche, Firmenjubiläen usw. besucht sofern eine Einladung vorlag.

Es ist schön, dass Anlässe wieder durchgeführt werden können. Die Stimmung ist gut. Mitgliederbestand hält sich auf dem üblichen Stand. Wir haben viele Austritte und Todesfälle älterer Mitglieder und die jungen Neumitglieder fehlen nach wie vor. Finanzen sind noch nicht gut. Nach der Pandemie ist die Weiterbildung noch nicht so zurück wie angenommen. Laut den Zahlen der asa wird es aber ein grosses Aufholbedürfnis geben. Veteranentreffen: Markus Odermatt informiert über die Aufgaben und Pflichten des Organizers: Der Anlass muss am Tag / Mittag stattfinden. Pro Veteran gibt es Fr. 25.— vom Verband. Damit werden folgende Leistungen abgegolten: Kaffee und Gipfeli am Morgen, ein einfaches Mittagessen mit einem alkoholfreien Getränk. Fürs Einschreiben vor Ort kann auf die Mithilfe vom Verband gezählt werden. Die Einladungen verschicken und Anmeldungen entgegennehmen ist Sache des Verbandes. Es muss mit einer Teilnehmerzahl von 150 - 200 Personen gerechnet werden. Nach Rückmeldungen der Veteranen war es ein gut organisierter Anlass in Granges-Marnand. Danke an die Organisatoren! Chauffeurinitiative: Seit dem 12. Juli dürfen Unterschriften gesammelt werden. Es sind auch bereits viele ausgefüllte Listen zurückgekommen. Jeder der in der Schweiz stimmberechtigt ist, hat das Recht, die Initiative zu unterschreiben. Am Lastwagentreffen in Malers sind ca. 800 Unterschriften zurückgekommen. Wir vom Verband werden am Saurettreffen in Sursee nächste Woche Unterschriften sammeln. Aufgrund der Postleitzahlen ergeben sich viele angefangene Listen. Nach einem Anlass sollen alle, auch angefangene Listen, nach Echandens geschickt werden. Auch sonst sollten Listen zügig nach Echandens geschickt werden. Das Echo im beruflichen und privaten Umfeld ist ermutigend. Es gibt kaum Gegner und Gegenargumente in der Bevölkerung. Unzufrieden sind einzig einzelne Exponenten der ASTAG. Die ASTAG ist inzwischen erwacht und hat gemerkt, dass wir es ernst meinen. Deshalb haben sie am 19.10.2022 eine ausserordentliche Delegiertenversammlung in Bern einberufen. David Piras und Markus Odermatt sind eingeladen und werden vertreten sein. Es wird ein Podiumsgespräch mit uns geben. Lehrlingsbetreuung: Um Lehrlinge zu Mitgliedern zu machen, reicht es nicht, im letzten Lehrjahr einen Kurzbesuch in der Schule zu machen. Am idealsten ist der Besuch in der Schule im Oktober vom ersten Lehrjahr. Dort wo dieser Vortrag frühzeitig, informativ, kompetent und motivierend gemacht wird, haben wir Erfolg und die Lehrlinge bleiben auch nach der Lehre Mitglied. Der Verband wird die Besuche zwischen den Schulen und den Sektionen koordinieren. Für den Vortrag wird jemand vom Verband vertreten

sein. Der Verband fixiert das Datum mit der Schule und informiert die Sektion für die Teilnahme. Der Schwerpunkt des Vortrages wird bei der Mitgliedschaft sein und nicht dem Sektionsleben. Auch die Diplomfeier wird vom Verband mit der Sektion koordiniert. Truckerplatz: Die App wurde Anfang Jahr von LRS gekauft. Es ist eine Gratis App. Bis jetzt sind ca. 13'000 Benutzer. Stark steigend. Die Parkplätze werden von den Nutzern vorgeschlagen oder kommentiert. Wir nehmen Parkplätze auf oder bereinigen die Angaben.

Information zur ZV Sitzung vom 29.10.2022 in Recherswil

Der Verband war an beiden Saurer Treffen vor Ort vertreten. David Piras und Markus Odermatt durften als Verbandsvertreter an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung der ASTAG teilnehmen, Rudolf Pulfer nahm als geladener Gast ebenfalls teil.

Die Mitgliederzahlen stabilisieren sich ein wenig jedoch gibt es immer noch eher mehr Austritte als Neueinschreibungen. Die Weiterbildung ist nach den Pandemie Jahren im September wieder besser gebucht. Das Frühjahr war bis im Mai noch unter starkem Einfluss der Pandemie, vor allem in der Deutschschweiz. Im Sommer ist es üblicherweise ruhig. Im September wurde die Werbung intensiviert. Infolge dessen hat es viele Anmeldungen gegeben. Trotz des starken Echos ist der Nachholbedarf aber nach wie vor vorhanden. Wir rechnen mit mehr Einschreibungen. Die Jahre 2023 und 2024 dürften wieder besser gebucht werden. Die Liquidität ist nach wie vor unerfreulich, da die Erhöhung der Mitgliederbeiträge erst auf Anfang November einen Einfluss haben wird. Neben der Pandemie, die hoffentlich definitiv beendet ist, sehen wir teilweise massive Kostensteigerungen für Energie (Heizung, Strom, Treibstoff), Papier, Porto, Mitgliederrabatte, Versicherungen und die allgemeine Teuerung. Wir werden sehen, wie sich in Zukunft die Löhne entwickeln werden. Die Verträge mit der CAP konnten wie vorgesehen verhandelt werden. Die neuen Dienstleistungen laufen ab dem 01.01.2023. Unser Ziel für alle Chauffeur-Probleme aus dem Strassentransport: Wir müssen die Besten werden. Wenn wir das Problem nicht lösen können, kann es niemand. Budget 2023: Das vorgeschlagene Ergebnis ist ausgeglichen und beläuft sich auf Fr. 2'090.— Die an der Delegiertenversammlung beschlossenen Beitragserhöhungen treten ab 2023 in Kraft und sollten uns Mehreinnahmen von Fr. 320'000.— ermöglichen, gemäss einem umsichtigen Budget. Der Umsatz aus dem Verkauf von Inseraten ist um Fr. 100'000.— gesunken. Es ist zu beachten, dass das Defizit aus dem Umsatz der Anzeigen nicht vom fehlenden Willen des Mitarbeiters abhängt, sondern von der Strategie der Kunden und Importeure, die zunehmend die Anzeigen ins Internet stellen. Der Fuhrpark wird Ende 2022 vollständig abgeschrieben sein. Das Abschreibungsniveau wird wie in den Vorjahren beibehalten, dies gilt ebenso für die Gebäude. Wir müssen in Backup-Server investieren und im Budget 2023 ist ein entsprechender Abschreibungsbetrag vorgesehen. Das Budget für die Rückvergütungen an die Sektionen wird auf Fr.

460'000.— festgelegt. Das Budget wurde mit 36 Ja zu 3 Nein Stimmen angenommen. Chauffeurinitiative: Wir sind nun gut 2 Monate am Unterschriften sammeln. Das Echo ist meist positiv. Das Publikum kennt die Probleme und die grosse Mehrheit ist bereit, die Unterschrift zu leisten. Transportunternehmer sind inzwischen grundsätzlich negativ eingestellt. Die ASTAG hat eine klare Meinung dazu abgegeben. Chauffeure sind grundsätzlich positiv, aber aufgrund der Meinung ihrer Arbeitgeber etwas ängstlich. Wir müssen die Chauffeure und Sektionen trotzdem motivieren Unterschriften zu sammeln. Wir haben ein paar tausend Unterschriften, sind aber noch sehr weit vom Ziel weg. Wir sind gespannt, was in den nächsten Monaten hereinkommt.

Der Delegierte im ZV Thomas Gfeller



**KNOW HOW
RUND UMS FAHRZEUG**



-  Fahrzeugbau
-  Kabinenbau
-  Carrosserie
-  Reparatur & Service
-  Lackierung
-  Beschriftung

calag.ch

Lehrabschluss 2022

Strassentransportfachmann/frau EFZ BWZ Lyss

Die Abschlussfeier der Strassentransportfachleute 2022 in Lyss konnte wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Im voll besetzten Saal des Hotel Krone in Lyss begrüsst Gemeindepräsident Herr Stefan Nobs die Anwesenden. Nach einer musikalischen Einlage durch Landro, Mundart aus Biel, eröffnete der Rektor des BWZ Lyss, Herr Andreas Lohri, die Abschlussfeier der Strassentransportfachleute mit einigen Gedanken zum Thema: Jeder Tag ist ein guter Tag. Zwei Absolventen, André Bärtschi und Jan Leuenberger, gaben in ihrer Ansprache einige Gegebenheiten der vergangenen drei Jahre am BWZ Lyss in gekonnter Weise wieder. Anschliessend wurden den Absolventen feierlich die wohlverdienten Diplome mit einem jeweiligen grossen Applaus abgegeben. Von den 47 Lernenden haben 36 erfolgreich abgeschlossen. Gleich mehrere können sich an einem hervorragenden Notendurchschnitt erfreuen. Die Abschlussnote ist *ein* Bestandteil, Freude, Zusammenhalt, Solidarität und Überzeugung an der Ausübung des Berufes aber ebenso. Anschliessend der zur Tradition gewordene Lastwagenkorso. Durch die Absolventen sind die über 30 sauber heraus geputzten Firmenlastwagen ihrer Lehrbetriebe, zum Teil geschmückt mit Blumen, durch Lyss gefahren worden. Mit stolzem Gesichtsausdruck und lautstarken Lufthornklängen zeigten sie die Freude an der bestandenen Abschlussprüfung.

Liebe Absolventen, seid stolz auf eure Berufswahl! Bedenkt aber auch, dass mit dem Lehrabschluss nur die erste Hürde in der Berufswelt überwunden ist. Sehr wichtig ist eine stete Weiterbildung, um den immer neuen Herausforderungen im Berufsleben gewachsen zu sein.

Die Coronakrise hat deutlich gemacht, dass ohne den Strassentransport eine Versorgung unseres Landes undenkbar ist. Der Verband Les Routiers Suisses ist weiterhin bemüht die Arbeitssituation für die Berufsfahrer zu verbessern.

Les Routiers Suisse gratuliert allen zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung und wünscht für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und allzeit gute Fahrt.

Ruedi Pulfer Mitglied VR Les Routiers Suisses



**Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss
Aus unserem Sektionsgebiet haben erfolgreich die Lehre
zur/m Strassentransportfachfrau/mann abgeschlossen**

Carla Bienz, Niederwangen b. Bern

Sven Bill, Münsingen

Patrick Gasser, Rüscheegg Heubach

Matthias Imhof, Gümligen

Noel Lucca Padmakumara, Neuenegg

Kiflay Solomon Hayle, Liebefeld

Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und viele schöne
sowie unfallfreie Momente im Berufsalltag als Strassentransportfachfrau/mann





K. Dysli AG
Reisen und Transporte

Looslistrasse 25, 3027 Bern
Tel: 031 / 991 55 44
www.dysli-bern.ch
reisen@dysli-bern.ch

Vom 13-Plätzer Minibus
bis zum 78-Plätzer Komfortcar

- Rundreisen
- Konzertfahrten
- Gruppenreisen
- Oldtimerfahrten
- In- und Auslandfahrten
- Liftcars für Gehbehinderte

Möbel- u. Warentransporte



Bericht Weiterbildung 2022

Dieses Jahr nahm die Weiterbildung wieder mehr Fahrt auf. Verglichen zum letzten Jahr durften wir 15 Kurse mehr durchführen, heisst total: 24 Kurse.

Geplant waren 30 Kurse. Leider mussten 6 Kurse mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Im Jahr 2022 sind 24 CZV Kurse, davon 2 SDR Kurse, mit total 234 Teilnehmern durchgeführt worden. Diese Kurse haben uns Fr. 7147.50 an Rückvergütungen eingebacht. Total Rückvergütungen Fr. 9261.50

Die Kurse waren im RAZ Schliern, bei Niederhauser Sand und Kieswerk AG Kirchdorf, Restaurant Linde Belp, Restaurant Lamm Wislisau sowie neu auch im Restaurant Traube in Mühleberg.

Kurse im 2023:

Im Jahr 2023 sind 25 CZV Kurse geplant. Da aber infolge der Corona Jahre mit einem Nachholbedarf gerechnet werden muss, ist es durchaus möglich, dass die Anzahl der Kurse fürs Jahr 2023 noch steigen wird.

Kurspreise 2023:

Die Kurspreise bleiben unverändert gültig, der 30.— Rabatt bleibt bestehen für Routiers Mitglieder, sofern die Rechnung an das Routiers Mitglied geht.

Mo – Fr kosten 175.— (30.— Reduktion für Routiers Suisses Mitglieder)

Sa 210.— (30.— Reduktion für Routiers Suisses Mitglieder)

Mit einem Gutschein der Sektion Bern bekommen Personen welche kein Mitglied der Les Routiers Suisses sind eine 15.— Reduktion auf den CZV Kurs. Der Gutschein kann für das ganze 2023 verwendet werden. Die Sektion Bern bekommt pro eingelösten Gutschein 5.— zurückvergütet. Die Reduktion von 30.— und der 15.— Franken Gutschein sind nicht kumulierbar miteinander.

Im Jahr 2022 wurden Gutscheine auf Anfragen verteilt und es wurden 7 Stück abgegeben. Dadurch kamen 35.— in die Kasse zurück, danke für das Einlösen. Die 15.— Gutscheine sind für die Personen gedacht, die lediglich Mitglied bei der Sektion Bern sind und kein Mitglied bei Les Routiers Suisses. Die Mitglieder welche bei Les Routiers Suisses sind profitieren bei der Kursanmeldung von einem Rabatt von 30.—

Falls ihr den 15.— Gutschein beziehen möchtet, könnt ihr diesen auf der Website unserer Sektion ausdrucken oder bei unserem Sekretär Andy Glauser anfordern. Wenn ihr einen Kurs besucht und eine/n Kollegin/Kollegen mitnehmt der nicht Routiers Mitglied ist, fragt uns an für einen Gutschein und so kann dann sie/er profitieren und auch wir als Sektion bekommen noch etwas zurück. Danke für euer Mitmachen. Das gilt auch für jene, deren Arbeitgeber oder GmbH die Kurse bezahlt oder Nichtmitglieder.

Frühbucherrabatt (Early Bird)

Für die Frühentschlossenen gibt es bei einer Buchung die 100 Tage oder mehr vor dem CZV Kurs getätigt wird einen Frühbucherrabatt von 10.—

CZV Kurse der Sektion Bern

Sämtliche Infos und Ausschreibungen für CZV Kurse
und SDR/ADR Kurse findet ihr unter

<https://www.routiers.ch> → Aus/Weiterbildung
Auch die Kursanmeldung läuft direkt über diese Seite.

Adressen der Sektion und des Generalsekretariates

Sektionsadresse:

LES ROUTIERS SUISSES
Sektion Bern
3113 Rubigen
IBAN: CH79 8080 8009 6858 8595 8
<http://www.routiers-bern.ch>

Generalsekretariat:

LES ROUTIERS SUISSES
Rue de la Chocolatière 26
1026 Echandens
Tel.: 021 / 706 20 00
Fax: 021 / 706 20 09
<http://www.routiers.ch>

Bürozeiten im Generalsekretariat:

Montag - Donnerstag:

08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag:

08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr





Unsere Dienstleistungen

- Regionalhändler der Marke RENAULT TRUCKS
- Servicestelle der Marken DAF und IVECO
- Verkauf von Gebrauchtwagen
- Wartung und Reparatur aller Nutzfahrzeugmarken
- Verkauf von Ersatzteilen und Zubehörartikeln
- Wartung und Reparaturen aller Transportkühlanlagen
- Wartung und Reparaturen von Hebebühnen
- Bremsprüfstand mit Bremsprotokoll, Gelenkspieltester
- Servicestelle für Fahrteneschreiber, Geschwindigkeitsbegrenzer
- Modernste Fahrzeugwaschanlage für PW und LKW
- Grosse Mietflotzaufotte



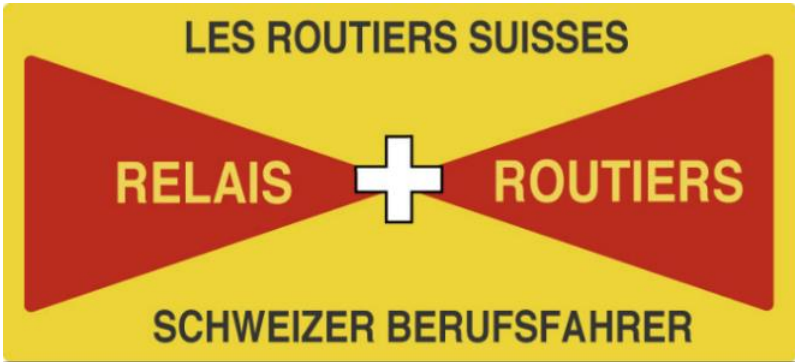
DAF IVECO

Nutzfahrzeuge AG Bern

Wangenstrasse 120 · 3018 Bern

Tel. 031 980 01 10 · Fax 031 980 01 11

Info@nfzag.ch · www.nfzag.ch



Relais der Sektion Bern

Für euer leibliches Wohl während der Arbeit
oder für eine gemütliche Übernachtungsmöglichkeit
sorgen derzeit folgende Relais-Routiers im Sektionsgebiet.

| | |
|-----------------------|---|
| Restaurant Lamm | 3154 Rüscheegg-Heubach |
| Restaurant Krone | 3324 Hindelbank |
| Landgasthof zur Linde | 3123 Belp |
| Hotel-Rest. Bahnhof | 3054 Schüpfen |
| Hotel-Rest. Grauholz | 3063 Ittigen |
| Gasthof zum Schütz | 3629 Oppligen |
| Autogrill Schweiz AG | 3110 Münsingen |
| Gasthof Traube | 3203 Mühleberg |
| R. Imbiss | Autobahn A1, Bern Richtung Zürich, Rastplatz Hurst |



Die Actros L Edition 3

ENJOY MORE.

Für alle, die mehr verdient haben. Mehr Design. Mehr Komfort.
Mehr Actros L. Erleben Sie mit der Edition 3 Fahrerlebnis und
Emotionen pur. Mehr Informationen unter merbag.ch/actros-l-ed3

MERBAG



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:
Bern · Aegerten · Bümpliz · Uetendorf · Granges-Paccot

merbag.ch

Jahresbericht Verbandstätigkeit

Der Anfang des Jahres war noch geprägt von der Pandemie. Viele Generalversammlungen wurden schriftlich durchgeführt oder verschoben. Beim Kurswesen schlug sich dies in den Teilnehmerzahlen nieder, da viele mit den Pandemiemassnahmen ihre Kursteilnahme auf einen späteren Zeitpunkt verlagerten. Der Entscheid über die Unterschriftensammlung für die Chauffeurinitiative wurde gefällt und somit ein Initiativkomitee gegründet. Dies besteht vorwiegend aus Mitgliedern des Verwaltungsrates und aus Sektionsmitgliedern. Nach den verschiedenen Anpassungen des Initiativtextes konnte mit der Unterschriftensammlung am 12.07.2022 begonnen werden. Ablauffrist der Unterschriftensammlung ist am 12.01.2024. Die ASTAG steht nicht hinter der Initiative, obwohl diese auch zum Schutz der Schweizer Transportunternehmen beitragen kann. Alle Kosten sind am Steigen, was auch den Verband zum Handeln drängt. Denn viele Jahre wurden immer dieselben Leistungen zum selben Jahresbeitrag angeboten was sich mittlerweile in negativen Zahlen niederschlägt. Deshalb musste an der Delegiertenversammlung über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages abgestimmt werden. Dieser wurde knapp mit 68 Stimmen (2 Stimmen über dem absoluten mehr) angenommen. Bei den Mitgliederzahlen zeigt der Trend eher in eine negative Richtung, da es viele Austritte infolge Pensionierungen oder Todesfällen gibt. Wir müssen an den Berufsschulen Präsenz markieren und dort die Vorteile des Verbandes vorstellen. Denn viele die dort Mitglied werden, bleiben uns danach erhalten. An verschiedenen Treffen nahmen wir auch teil um den Verband zu vertreten und Mitglieder zu werben. Der Ausblick auf das nächste Jahr dürfte eher positiv sein da die Pandemie als beendet scheint. Da auch die Kurseinschreibungszahlen gegen Ende des aktuellen Jahres stark nach oben gegangen sind, dürfte sich dies bis ins nächste Jahr ziehen, da wiederum eine Ablauffrist des CZV Ausweises kommen wird. Es ist wichtig, dass wir genügend Unterschriften für die Volksinitiative zusammen bringen. Dies könnte sich sehr positiv auf den Verband auswirken.

Thomas Gfeller

Grillanlass 09.10.2022 Routiers Sektion Bern

Da im Februar 2022 die Generalversammlung nur schriftlich durchgeführt werden konnte, führte die Sektion Bern am 9. Oktober 2022 einen grossen Grillanlass für alle Mitglieder durch.

Über 80 Mitglieder und Gäste fanden zur grossen Freude des Vorstands den Weg nach Kirchdorf in die Räume der Firma NSK Niederhauser Sand- und Kieswerk AG.

Für das leibliche Wohl sorgten Matthias und Sonja Nussbaum von der Metzgerei Nussbaum in Wichtrach. Das Menu mit verschiedenem Fleisch vom Grill, Kartoffelgratin und verschiedenen Salaten liess keine kulinarischen Wünsche offen und wurde mit tosendem Applaus verdankt.

Nach dem Essen informierte der Präsident, Thomas Gfeller die Anwesenden über verschiedene Themen aus dem Verein und dem Verband. Ein wichtiges Thema bildet dabei die Unterschriftensammlung für die Chauffeurinitiative. Er rief die Anwesenden dazu auf, sich an der Sammlung zu beteiligen. Es braucht jeden und jede, damit die nötigen 100'000 Unterschriften zusammenkommen!

Im Anschluss konnten sieben Anwesende für ihre langjährige Mitgliedschaft bei „Les Routiers Suisses“ geehrt werden. Für 25 Jahre waren dies Paul Althaus, Ernst Rüfenacht, Martin Tschanz und Andreas Althaus. Für ganze 50 Jahre erreichten Ernst Fahrni, Rolf Geissbühler und Walter Zürcher. Sie alle erhielten die bekannte schöne Urkunde der Sektion Bern und eine Flasche Wein und natürlich einen grossen Applaus von allen Anwesenden. Entschuldigt hatten sich folgende Jubilare: Christoph Nydegger (25 Jahre), Christoph Rüeeggsegger (25 Jahre) und Hans Jordi (50 Jahre)

Danach wurde es noch einmal ernst: Thomas Gfeller informierte die Anwesenden, dass er auf die nächste GV 2023 aus persönlichen Gründen von seinem Amt als Präsident der Sektion Bern zurücktreten wird. Alle sind nun aufgerufen, sich zu überlegen, wie es mit der Sektion Bern weitergehen soll und ob sie nicht Interesse an einem Amt im Vorstand hätten.

Zum Schluss richtete auch Ruedi Pulfer als Ehrenpräsident und Mitglied vom Verwaltungsrat der „Les Routiers Suisses“ ein paar Worte an die Anwesenden.

Zum Abschluss gab es Kaffee und Desserts und bald einmal fand dieser rundum gelungene Anlass sein Ende.

Schliessen möchte ich mit einer erneuten Gratulation an die geehrten Mitglieder und einem Dank an die Firma NSK für die Nutzung ihrer Räumlichkeiten und an die Metzgerei Nussbaum für das super Catering.



Paul Pulfer

Kassier

Vorstand der Sektion Bern

| | |
|---|--|
| <p>Präsident / in Delegierte / r Zentralvorstand</p> <p>Natel 07 Dein.Name@routiers-bern.ch</p> | <p>Materialverwalterin / Shop / Relaisverantwortliche</p> <p>Sandra Reindle</p> <p>Natel 079 383 81 74 sandra.reindle@routiers-bern.ch</p> |
| <p>Kassier / Web</p> <p>Paul Pulfer</p> <p>Natel 079 725 91 00 paul.pulfer@routiers-bern.ch</p> | <p>Anlässe / Redaktor SN / Feisspreis-Verantwortlicher</p> <p>Fred Krummenacher</p> <p>Natel 078 729 00 00 fred.krummenacher@routiers-bern.ch</p> |
| <p>Sekretär / Vize Präsident / Stv. Delegierter Zentralvorstand</p> <p>Andy Glauser</p> <p>Natel 076 566 48 15 andy.glauser@routiers-bern.ch</p> | <p>Weiterbildung CZV</p> <p>Kati Sigrist</p> <p>Natel 079 366 43 41 kati.sigrist@routiers-bern.ch</p> |

